

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.08.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Stadtbibliothek	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0220 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 046-000-0001 Kostenträger: 2720-86 Investitionsnummer: Sachkonto: 6010101		

Betreff: Beitritt der Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Onleihe-
Verbund-Hessen

Vorlage vom: 13.07.2022

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt dem Beitritt der Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Onleihe-Verbund-Hessen zu.

Anlagen: Grundsatzvereinbarung_OnleiheVerbundHessen
Anlage Magistratsvorlage 2022_0220 Stellungnahme Beteiligung

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.07.2022:

Seit 2008 bietet die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt digitale Medien zur Ausleihe an. Dieses Angebot nennt sich Onleihe. Die Stadtbibliothek Darmstadt war eine der ersten Bibliotheken in Hessen, die ihren Bürger*innen digitale Medien bereitgestellt haben.

Die technische Infrastruktur sowie die Bereitstellung der Medien wird von der Firma divibib zur Verfügung gestellt.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat das Angebot der Onleihe für die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Im Jahr 2020 fielen 16 % der Entleihungen auf die eAusleihe. Der Anteil des digitalen Bestands liegt inzwischen bei 8 %.

Zwischenzeitlich haben sich zahlreiche hessische Bibliotheken zu einem Onleihe-Verbund zusammengeschlossen. Neben kleinen Einrichtungen wie die Büchereien in Reinheim, Ober-Ramstadt oder Weiterstadt sind auch große Bibliotheken wie Wiesbaden, Hanau, Frankfurt oder Offenbach Teilnehmer im hessischen Onleihe-Verbund. Die Firma divibib ist auch im Verbund der Dienstleister, der die technische Infrastruktur bereitstellt.

Koordiniert wird der Verbund von der hessischen Fachstelle des öffentlichen Bibliothekswesens.

Die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt strebt eine Teilnahme im dem Onleihe-Verbund-Hessen an.

Die Arbeit im Verbund unterscheidet sich in einigen wesentlichen Punkten von denen einer autark arbeitenden Bibliothek.

Verbund	Stadtbibliothek Darmstadt
Ca 95.000 unterschiedliche Titel, die in bis zu über 100 Lizenzen bereitstehen. Die Wartezeit bei besonders gefragten Titeln liegt bei maximal vier Wochen.	Ca 10.500 unterschiedliche Titel, bei besonders stark gefragten Titeln liegen bei wenigen Medien einige wenige Lizenzen vor. Die Wartezeit bei besonders gefragten Titeln liegt bei bis zu 50 Wochen und mehr.
Die Themen und Aufgaben (Bestellung, Marketing, Support, strategische Ausrichtung) wird in AGs von den teilnehmenden Bibliotheken gemeinsam bearbeitet.	Die Themen und Aufgaben werden von den Beschäftigten des Hauses bearbeitet. Vernetzung, Austausch oder Kooperation mit anderen Einrichtungen findet nicht statt.
Jede Bibliothek stellt 10 % des Medienetats für die Onleihe bereit.	Je nach Haushaltslage wird ein Teil des Etats für die Beschaffung und Bereitstellung von Medien zur Verfügung gestellt. Dieser lag in den letzten Jahren prozentual zwischen 7 % und 11 %.
Über großzügige Landesfördermittel konnte der Etat in den vergangenen Jahren ergänzt werden.	Landesfördermittel wurden bisher an anderer Stelle investiert.
Die jährlichen Betriebskosten werden über eine Pauschale, die von der Einwohneranzahl der Kommune abhängt, berechnet. Für Darmstadt würden sich die	Jährliche Betriebskosten von 7.500,00 €

Kosten auf ca. 4.800,00 € belaufen.	
Implementierung weiterer Innovationen wie zum Beispiel einer Plattform für E-Learning-Medien sind Teil der strategischen Ausrichtung des Verbundes	Weitere Innovationen können nicht implementiert werden, da die finanziellen Mittel und personellen Ressourcen fehlen.

Bei der Teilnahme im Verbund verpflichtet sich die Einrichtung, mindestens 10 % des Medienetats für die Beschaffung digitaler Medien bereitzustellen. Dazu kommen einmal jährliche Betriebskosten in Höhe von 4.020,00 € zzgl. USt. Zu Beginn eines Jahres meldet die teilnehmende Bibliothek den zu erwartenden Haushaltsansatz. Ist der Haushalt verabschiedet, so wird der Betrag ggf. korrigiert. Bei einer unterjährigen Haushaltssperre wird der bereitgestellte Etat nicht korrigiert.

Etatverteilung für Medien in der Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt:

Jahr	Etat für e-Medien	Etat inkl. Betriebskosten*	Gesamtetat	Anteil Gesamtetat	Anteil Gesamtetat inkl. Betriebskosten	Anteil Ausleihe
2020	20.170 €	27.7670	193.600 €	10,4 %	14,3 %	16 %
2019	19.970 €	27.470 €	184.660 €	10,8 %	14,9 %	10 %
2018	24.090 €	31.590 €	264.500 €	9,1 %	13,1 %	9 %
2017	9.242 €	16.742 €	132.000 €	7 %	12,7 %	9 %
2016	18.930 €	26.430 €	187.000 €	10,1	14,1 %	7 %

*auch die Betriebskosten werden über den Etatposten „Medienetat“ finanziert

An der Teilnahme am Onleihe-Verbund-Hessen ergeben sich nachfolgende Vorteile:

- Den Lesern*innen der Stadtbibliothek Darmstadt steht ein weitaus größerer Bestand zur Verfügung als aktuell. Durch die hohe Staffelnung besonders gefragter Titel ist die Wartezeit beliebter Titel wesentlich kürzer als bei der aktuellen Lösung.
- Wegen der wesentlich besseren finanziellen Ausstattung kann der Verbund kostenintensive aber auch strategisch wichtige Angebote und Services implementieren. Der Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt fehlt an dieser Stelle die finanzielle und auch personelle Ausstattung.
- Bereits jetzt investiert die Stadtbibliothek jährlich mindestens 10 % ihres Medienetats in e-Medien. Es ist zu erwarten, dass die Stadtbibliothek der Wissenschaftsstadt Darmstadt zukünftig weniger Mittel bereitstellen muss und damit mehr Service an ihre Leser*innen weitergeben kann.
- Die jährlichen Betriebskosten reduzieren von bisher 7.500,00 € auf 4.800,00 € - was etwa 30 % an Einsparungen ermöglicht.
- Dank der engen Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Verbundteilnehmern auch in anderen Zusammenhängen entstehen Synergieeffekte und Kooperationsmöglichkeiten.

Darmstadt, 13.07.2022

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat